



Syrischer Priester zu Gast

Pater Georges Aboud aus Syrien besucht während fünf Tagen verschiedene Pfarreien in der Schweiz und feiert heilige Messen und berichtet in Vorträgen über die aktuelle Situation in seinem Land. Am 14. April ist er gut Gast in Gossau.

09.04.2021

Pater Georges Aboud aus Damaskus erzählt feiert heilige Messen in Gossau

Kirche Das Hilfswerk «Kirche in Not (ACN)» unterstützt seit Ausbruch der Kampfhandlungen in Syrien die lokale Kirche und Christen vor Ort. Die Christen in Syrien haben im Krieg sehr gelitten. Als religiöse Minderheit in einem mehrheitlich muslimischen Land sind sie ein leichtes Ziel und Sündenbock für dschihadistische Gruppen. Laut den Angaben der Ortskirche ist die Zahl der Christen in den letzten Jahren von 2,5 Mio. auf aktuell etwa 700'000 zurückgegangen. In den vergangenen zehn Jahren wurden durch «Kirche in Not (ACN)» in Syrien Projekte mit über 45 Millionen Franken alimentiert. Die Situation in Syrien ist noch immer sehr schwierig: Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit sind weit verbreitet, weshalb sich das Hilfswerk auch in Zukunft in Syrien stark engagieren möchte. Das Hilfswerk arbeitet unter anderem mit Pater Aboud aus Damaskus zusammen, der vom 14.-18. April, in der Schweiz weilt und in verschiedenen Pfarreien über die Situation in Syrien berichtet. Am Mittwoch, 14. April, ist er um 9 Uhr zu Gast in der Andreaskirche, um 19.30 Uhr ausserdem in der Palottikapelle am Friedberg. pd



Pater Georges Aboud feiert in Gossau zwei heilige Messen und erzählt von den Zuständen in Syrien. z.V.g.